

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

30.03.2026

Presseeinladung: Schaustellerkultur auf Volksfesten in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe

Presse- und Fototermin auf der Vogelwiese Dresden

Die Schaustellerkultur auf Volksfesten in Deutschland ist am 27. März 2026 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen worden. Damit würdigt die Deutsche UNESCO-Kommission gemeinsam mit der Kulturministerkonferenz der Länder und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien eine lebendige Kulturform, die seit Generationen das gesellschaftliche Leben prägt.

Die Schaustellerkultur vereint handwerkliche, technische und künstlerische Fähigkeiten mit gastronomischem Know-how und organisatorischer Leistung. Sie schafft auf jährlich tausenden Volksfesten Orte der Begegnung, der Unterhaltung und der Teilhabe für Menschen aller Generationen. Das Wissen und die Traditionen werden vielfach innerhalb von Familien weitergegeben und gleichzeitig stetig weiterentwickelt.

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch: »Volksfeste sind nicht nur Orte des Vergnügens, sie sind Erinnerungen an Kindheit, an leuchtende Augen, an den Duft von gebrannten Mandeln und das Gefühl von Gemeinschaft. Hinter all dem stehen Schaustellerfamilien, die oft seit Jahrzehnten – manchmal seit Jahrhunderten – ihr Leben dieser besonderen Kultur widmen. Sie reisen, sie bauen auf, sie schaffen Momente, die Menschen zusammenbringen. Und sie bewahren damit ein Stück Identität, das man nicht digitalisieren oder ersetzen kann. Die Anerkennung der Schaustellerkultur auf Volksfesten als Immaterielles Kulturerbe ist mehr als ein symbolischer Akt – sie ist ein Zeichen der Wertschätzung für eine lebendige Tradition, die Generationen verbindet«.

Rico Illgen, 1. Vorsitzender des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes Chemnitz e.V.: »Die Aufnahme der Schaustellerkultur in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist für uns in ganz Sachsen eine große Ehre. Volksfeste sind weit mehr als Unterhaltung. Sie sind lebendige

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Orte der Begegnung, an denen Traditionen weitergegeben werden und Gemeinschaft entsteht. Symbolisch treffen sich die Menschen auf dem Volksfest wie um ein Lagerfeuer, unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Wir verstehen uns als Kleber der Gesellschaft, um die Menschen zusammenzuhalten und auch in schwierigen Zeiten Freude und Ablenkung zu bringen. Hinter dieser Kultur stehen viele Schaustellerfamilien, die mit Herzblut, Können und Engagement ihre Werte bewahren und zugleich immer wieder neu beleben. Die Auszeichnung ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich, diese lebendige Tradition auch in Zukunft weiterzuführen.«

Zum Start der Volksfestsaison in Sachsen Ende März/ Anfang April möchten wir dieses besondere Ereignis im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der vier sächsischen Schaustellerverbände würdigen und laden Sie herzlich zu einem Presse- und Fototermin ein.

Termin: Dienstag, 31. März 2026

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Festgelände Vogelwiese Dresden, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden, Treffpunkt: Süßes Haus (linke Seite, erster Stand)

Neben der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch werden Rico Illgen (1. Vorsitzender des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes Chemnitz e.V.), Marco Walz, (1. Vorsitzender des Zwickauer Schaustellerverbandes), Mike Borowsky (1. Vorsitzender des Dresdener Schaustellerverbandes) und Fred Hofmann (2. Vorsitzender des Leipziger Schaustellerverbandes) den Termin begleiten.

Der Termin ist besonders für die Bildberichterstattung geeignet! Für ein Fotomotiv ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!